

sowie Vitrinengegenstände befinden. Bei den alten Bildern ist die deutsche, italienische, spanische und französische Schule gut vertreten. Das Porzellan und die übrige Keramik zeigt neben Figuren verschiedener Manufakturen auch zahlreiche Geschirre und Service. Unter den Textilien befinden sich schöne Perserteppiche, alte Decken und eine interessante alte Kostümsammlung. Bei der ostasiatischen Kunst sind neben chinesischen und japanischen Porzellanvitruinobjekten interessante chinesische Seidenmalereien vorhanden. Die Abteilung Möbel enthält Schränke, Kommoden, Sitzmöbel, Vitrinenschränke aus dem 17. bis 19. Jahrhundert, sowie Stilmöbel und Saloneinrichtungen. Schliesslich seien auch noch die Graphik und die Bücher erwähnt, unter welchen letzteren sich mehrere wertvolle Bücher und eine grössere Photographiensammlung von Kunstgegenständen befinden. Der Katalog ist durch die Kunsthandlung Helbing zum Preise von M 1200.— für das Inland, M 2000.— für das Ausland zu beziehen.

(Auktionen bei Graupe.) Die vom 6. bis 8. Juni bei Paul Graupe in Berlin stattfindende Auktion enthält: 1. eine Piranesi-Sammlung: über 100 Blatt der Vedute di Roma in ganz frühen Abzügen vor der Numerierung, zum Teil vor der ersten Pariser Ausgabe von 1792 in prachtvollen Drucken; 2. eine bedeutende Sammlung von Handzeichnungen des 18. bis 20. Jahrhunderts; 3. Graphik des 19. bis 20. Jahrhunderts, hierin besonders bemerkenswert eine Sammlung von Corinth-Probedrucken und A-Ausgaben der Mappen-Werke von Slevogt. Die Bücheraktion, die sich am 9. Juni anschliesst, umfaßt moderne Luxusdrucke, darunter viele der Doves-Preß, Bremer Presse, Officina Serpentina, Hundert- und Dreiangeldrucke, zahlreiche mit Originalgraphik illustrierte Bücher und Werke in kostbaren Einbänden.

(Versteigerung in Köln.) Das Kunstauktionshaus Math. Lempertz in Köln kündigt für den 12. bis 14. Juni eine Antiquitäten- und Möbelversteigerung an, die sich wiederum zu gewichtigen Teilen aus Dublettenbeständen deutscher Museen zusammensetzt. Dazu gesellen sich recht achtbare Stücke aus Privathand. Die meisten Qualitäten weist wohl die Abteilung der deutschen Porzellane auf, in der wir die führenden Manufakturen des 18. Jahrhunderts bestens vertreten sehen. Unter ihnen dürfte das Interesse der Liebhaber am meisten die wohl als Unikum zu bezeichnende Höchstler-Büste des Mainzer Erzbischofs Emmerich Joseph von Breidbach erregen, ein ganz hervorragendes Werk des J. P. Melchior, wie überhaupt die Höchster Manufaktur sehr gut vertreten ist. Von Meissen nennt der Katalog eine Reihe früher Kändlerarbeiten. Auch die Stücke von Ludwigsburg, Frankenthal, Wien werden Beachtung finden. Unter den Skulpturen sehen wir neben den niederrheinischen Figuren des 15. und 16. Jahrhunderts eine Reihe fein geschnittener Truhen- und Schrankfüllungen, unter den Goldarbeiten schöne Dosen der klassizistischen Zeit. In der Möbelabteilung gehören dem rheinischen 18. Jahrhundert die besten Stücke.

(340. Kunstauktion im Dorotheum.) Aus der 340. Kunstauktion im Dorotheum, die vom 7. bis 9. Mai abgehalten wurde, wären folgende Preise herauszuheben: Gemälde: Nr. 1 Bologneser Meister um 1635, S. Sebastian K 9 Mill. Nr. 4 Crespi, Joseph und Potiphar K 4 5 Mill. Nr. 13 Richtung des Jan Cosiers, Musizierende Gesellschaft K 17 Mill. Nr. 17 Mytholog. Szene, Frz. Schule um 1650 K 3 Mill. Nr. 19 Van Goyen, Schlittschuhläufer K 20 Mill. Nr. 22 Holländisch, Karel du Jardin, 1650, Richtung des Kartenspielers 18 Mill. Nr. 29 Van Houckgeest, Hafenlandschaft K 5 Mill. Nr. 32 J. M. Molenaer, Uebermütige Gesellschaft K 21 Mill. Nr. 39 Gillis van Tilborgh, Der Violinspieler 12 Mill. Nr. 40 Jakob Toorenvliet, Fleischhauer und Frau K 10 Mill. Nr. 49 Defregger, Heimkehrende Bauernfamilie K 5 Mill. Nr. 62 Grandjean, Der Wechsel der Omnibuspferde K 7 Mill. Nr. 76 Julius Marak, Landschaft K 6 Mill. — Graphik: Nr. 168 Jacques Callot, Les misers et le Malheur de la guerre, 18 Bl. Rad. K 1 3 Mill. Nr. 194 Schweizer Ansichten K 9 Mill. — Antiquitäten: Nr. 267 Tischuhr aus vergoldeter Bronze, 1748 K 5 Mill. Nr. 269 Glaskasten, Oesterr. um 1780 K 11 Mill. Nr. 270 Großer doppelflügl. Garderobekasten, Oesterreich, Mitte des 18. Jahrh. K 3 Mill. Nr. 271 Gr. doppelflügl. Garderobekasten K 4 Mill. Nr. 315 Silb. Wiener Reiseuhr K 3 Mill. Nr. 319 Gold. Empire Herrenspindeluhr K 7 Mill. — Textilien: Nr. 331 Perser, Täbris, 175 : 130 K 3 Mill. Nr. 333 Perser, Bocharadecke, 150 : 102 K 3 Mill. Nr. 335 Casel aus rotem Sammt um 1770 K 2 Mill. Nr. 343 Perser, Bochara Jamoud, 143 : 130 K 3 Mill. Nr. 347 Perser, Schirwan, 350 : 143 K 4 Mill. Nr. 351 Perser, Jorakan, 413 : 330 14 Mill. Nr. 358 Perser, Täbris, 328 : 215 K 12 Mill. Nr. 364 Garnitur von Petitpoint Stickereien a. d. 17. Jahrh. K 42 5 Mill. — Keramik: Nr. 369 Große Gruppe aus sächs. Porzellan K 2 5 Mill. Nr. 373 2 fünfseitige hohe Balustervasen, chines. K 2 2 Mill. — Glas: Nr. 432 Glaspokal, schles., 18. Jahrh., erste Hälfte K 1 Mill. Nr. 435 Glasbecher, böhm., Biedermeier K 1 Mill. Nr. 437 Zylindr. Glas von Kothgasser K 1 6 Mill. Nr. 446 Glasbecher, um 1820 von Kothgasser K 1 3 Mill. Nr. 454 Doppelflaçon, Biedermeierzeit K 1 1 Mill.

(Ostasiatische Keramik.) Die am 24. April von Glückselig & Wärndorfer durchgeführte Auktion ostasiatischer Keramik widerlegte das Vorurteil, daß Wien kein richtiger Boden für diese Kunstgattung ist. Es wurden durchwegs sehr gute Preise erzielt. Nachstehend die Preise in Millionen Kronen. Nr. 2 Zwei Vasen, Japan K 1 7, Nr. 6 Räuchergefäß auf vier Füßen, Japan K 1 6, Nr. 17 Ovale Büchse, Elfenbein K 1 9, Nr. 26 Räuchergefäß, Bronze, Japan, 19. J. K 1 5, Nr. 33 Liegender Buddha, Bronze, Siam K 1 2, Nr. 35 Flasche, Pers., 16. J. K 4 4, Nr. 36 Zwiebelartige Vase, Pers. um 1500? K 4 5, Nr. 37 Flache Flasche, Pers. um 1580 K 7 2, Nr. 38 Enghalsige Flasche, Pers. um 1600 K 2 4, Nr. 39 Großer gedeckter Topf, Anatol. um 1600 K 3 6, Nr. 41 Buddha von negroidem Typus, Birmah, 15. J. K 2 6, Nr. 42 Figur Buddhas, Birmah, 14. J. K 4 3, Nr. 45 Standfigur, Bronze, nördl. Siam, 14. J. K 3 5, Nr. 54 Kugelförmige Vase, Honan, Tang-Periode K 1 8, Nr. 63 Große Kanne, Tang-Periode K 1 2, Nr. 64 Kleine Schale, Tang-Periode K 2 4, Nr. 82, Große Kanne, Sung-Periode K 1 2, Nr. 84 Deckeldose, Art des Tzu Chou Yao, Sung-Periode K 1 4, Nr. 97 Teeschale (Chien Yao) in der Art der „Tammoku“, Chien-an, Sung-Periode K 8 6, Nr. 99 Kanne (Ko Yao), Yuan-Periode, Nr. 100 Zwei schlanke, balusterförmige Vasen, Frühe Kang-He-Periode K 4 3, Nr. 107 Große Kanne, Yuan-Periode K 1 5, Nr. 108 Große Kanne, Frühe Ming-Periode K 2, Nr. 109 Deckeldöschen, Siam. Grenzgebiet, Mitte des 18. J. K 4 6, Nr. 111 Große Kanne, Siam. Grenzgebiet, 18. J. K 1 5, Nr. 114 Dickwandige Kanne, Grenzgebiet, Ende 18. J. K 2 5, Nr. 115 Desgl. K 1 2, Nr. 116 Topf mit Deckel, Siam. Grenzgebiet, um 1750, K 4, Nr. 117 Desgl. K 4 3, Nr. 118 Ein Paar Wandteller, Späte Ming-Periode K 2 1, Nr. 120 Walzenförmige Vase, Späte Ming-Periode K 1 9, Nr. 121 Ein Paar Wandteller, Späte Ming-Periode K 2 3, Nr. 122 Große runde Schüssel, Ende der Ming-Periode K 7, Nr. 123 Ein Paar Wandteller, Späte Ming-Periode K 2 3, Nr. 124 Kleine eiförmige Vase, Kang He-Periode K 3 95, Nr. 125 Balusterförmige Vase, Späte Ming-Periode K 1 7, Nr. 126 Ein Paar Wandteller, Kang-He-Periode K 2 1, Nr. 130 Große gerillte Schüssel, Japan, 18. J. K 2 11, Nr. 132 Ein Paar Wandteller, Kang-He-Periode K 2 11, Nr. 137 Kleine Vase, Frühe Kang-He-Periode K 4 3, Nr. 138 Zwei schlanke balusterförmige Vasen, Kang-He-Periode K 4, Nr. 139 Ein Paar Wandteller, Kang-He-Periode K 2 1, Nr. 145 Ein Paar Wandteller, Kang-He-Periode K 2 3, Nr. 147 Große balusterförmige Vase, Yung-Cheng-Periode K 4 2, Nr. 151 Viereckige Flasche, Kien-Lung-Periode K 8 2, Nr. 158 Bierkrug, Ende 18. J. K 1 75, Nr. 159 Vier gedeckte Teeschalen (Eierschalenporzellan), Tao-Kuang-Periode K 1 3, Nr. 164 Zwei große Vasen, Tao-Kuang-Periode K 3 2, Nr. 171 Zwei Cloisonnévasen, Japan, 19. J. K 3 5, Nr. 172 Sehr große Dekorationsvase, Japan, 19. J. K 1 9.

Kollektiv-Ausstellung

des Architekturmalers **Richard Moser** und
der Landschaftsmalerin **Paula Revertera**
im Saale der

Kunsthandlung C. J. Wawra

Wien, III., Lothringerstraße Nr. 14.

Die Ausstellung bleibt geöffnet bis Mittwoch den
6. Juni von 9–5, Sonn- u. Feiertag von 9–1 Uhr.

AUSSTELLUNGEN.

- Berlin.** Galerie Lutz. Das Werk Partikels.
— Euphorion-Kunstaussstellung. Erik Richter
und Georg Ehrlich. Gemälde, Zeichnungen und Graphik.
- Leipzig.** Kunstverein. Leipziger Künstlerbund.
- Paris.** Galerie Artes. Adrien Lemaître.
— Galerie George Petit. Skulpturen von Nam, Land-
schaften von de Joncleres, Gemälde von Svante Kede.
- Wien.** C. J. Wawra. Kollektivausstellung des Architektur-
malers Richard Moser und der Landschaftsmalerin Paula Re-
vertera.